

# *Nadu*

## *Mit der Natur auf Du und Du*

Dr. Carolin Dreesmann  
Veilchenweg 16  
65201 Wiesbaden  
Tel: 0611-2387571

Sehr geehrte Damen und Herren,

da ich letztes Jahr aus dem Raum Köln nach Wiesbaden umgezogen bin, möchte ich Sie gerne auf meine Angebote im Bereich Umweltbildung für Kindergartenkinder hinweisen.

Seit mehr als zehn Jahre biete ich für Kindergärten und Grundschulen Exkursionen und Workshops an. So z.B. Themenexkursionen in die Umgebung, bei der die Kinder typische Pflanzen und Tiere oder auch Tierspuren kennen lernen. Ergänzt wird dies durch Material, das es Ihnen ermöglicht, später selbstständig dort die Kinder zu führen oder das besprochene Thema in der Einrichtung weiter zu vertiefen (z.B. laminierte Bestimmungskarten mit den gefunden Tieren und Pflanzen, Malvorlagen oder kleine Exkursionsheftchen zum Selberbasteln).

Zusätzlich oder alternativ ist auch ein Naturerleben in Ihrer Einrichtung möglich, indem ich kleinere Tiere (z.B. Wasserinsekten, aber auch mal Kröten oder Molche) mitbringe, die dann mittels Lupe und Stereolupe genauer untersucht werden. Dies wird dann auch durch lebensechte Tiermodelle aus Kunstharz und anderes Anschauungsmaterial ergänzt. Auch Experimentierworkshops werden angeboten. Dabei ist es mir wichtig, dass das Angebot auf die jeweilige Gruppe mit ihren unterschiedlichen Neigungen und Vorkenntnissen abgestimmt wird. Die Angebote können während der normalen Kindergartenzeiten, als AG's oder auch als Eltern/Kind-Veranstaltungen am Wochenende angeboten werden.

Eine erste Übersicht über mögliche Themen bieten Ihnen der beigefügte Prospekt und meine Homepage ([www.nadu-natur.de](http://www.nadu-natur.de)).

Es würde mich sehr freuen, wenn ich Ihnen und vor allem den Kindern die heimische Natur wieder ein Stückchen näher bringen könnte! Rufen Sie mich gerne an oder schreiben Sie ein Mail, wenn Sie Rückfragen haben!

Mit freundlichen Grüßen

*Carolin Dreesmann*

# Konzept für die Umweltbildung Vorschule/Grundschule

einmalige Aktionen (je 60 €)  
(jeweils über 2 Stunden an einem Vormittag oder einem Nachmittag)

## Veranstaltungen in Schule/Kindergarten:

- **Wie Vögel brüten** (Nistkastenbau, Eier, Vogelnester, Biologie der Höhlenbrüter)
- **Einheimische Vögel** (Biologie, Gesang, Aussehen)
- **Einheimische Amphibien** (Biologie, lebende Tiere, Modelle)



- **Lebensraum Boden** (Biologie der Tiere, Experimente, lebende Tiere zur Ansicht)
- **Lebensraum Wasser** (typische Pflanzen und Tiere; lebende Tiere zur Ansicht)



## Exkursionen:

- **Lebensraum Wald**  
(z.B. Bäume und ihre Früchte; Bodenlebewesen)
- **Tieren auf der Spur**  
(Tritt-, Fraßspuren, Nester, Höhlen, Gallen etc.)
- **Lebensraum Wasser**  
(typische Pflanzen und Tiere, Keschern der Tiere)
- **Lebensraum Wiese**  
(typische Pflanzen und Insekten)



# Konzept für die Umweltbildung Vorschule/Grundschule

Heutzutage nehmen die Kenntnisse zur Biologie unserer heimischen Tier- und Pflanzenwelt immer mehr ab, da das Grundwissen der Eltern, Erzieher und Lehrer nicht mehr ausreicht, um den Kindern entsprechende Kenntnisse zu vermitteln.

Dabei ist das Interesse der Kinder an unserer Natur mit ihren typischen Tieren und Pflanzen in der Regel von klein auf sehr groß und die Auffassungsgabe zu diesen Themen wird vielfach völlig unterschätzt. So sind bereits Kinder im Vorschulalter sehr leicht in der Lage die unterschiedlichen Tiere zu unterscheiden und detailliert zu benennen und übertreffen dabei viele Erwachsene. Nur wenn unsere Kinder wieder mehr Kenntnisse über unserer Natur erlangen, besteht eine Chance, dass sie sich später selbst für die Erhaltung unserer Umwelt einsetzen werden. Wer einmal einen Molche oder eine Libelle in/auf der Hand hatte, wird den Reiz dieser Naturbegegnung nicht mehr vergessen und sich für den Erhalt der Artenvielfalt einsetzen.

In Zeiten, wo die Betreuung der Kinder immer mehr zur Ganztagsbetreuung ausgebaut wird, ist es daher eine große Chance, die zur Verfügung stehende Zeit auch für die Umweltbildung sinnvoll zu nutzen. Da Erzieher und Betreuer dieses meist nicht auch noch leisten können, muss die Fachkompetenz auswärtig eingeholt werden.

Auch bereits durch einmalige Aktionen zum Thema kann viel zum Thema Umweltschutz erreicht werden. Dies können klassisch einfach eine oder mehrere Exkursionen in die Umgebung zu unterschiedlichen Themen sein, die wieder das Interesse und das Wissen zu unserer Natur um uns herum erhöhen.

Wenn keine Natur mehr zu Fuß erreichbar ist, kann die Natur auch ins Klassenzimmer/ in die KITA geholt werden. Am sinnvollsten und effektivsten ist sicherlich die Verknüpfung von Innen- und Außenveranstaltung, die alle Bereiche der Umweltbildung abdecken kann. So können typische Pflanzen und Tiere intensiver erlebt werden, wenn sie zum Anfassen als Modell oder sogar lebend zur Verfügung stehen, was in der Natur so nicht immer möglich ist. Andererseits ist die Naturerfahrung natürlich vor Ort am intensivsten. Auch ist es möglich mehrere Blöcke zu kombinieren oder auf Sonderwünsche der Einrichtung einzugehen (z.B. Pflanzen und Tiere des Schulgartens). Denkbar sind auch Veranstaltungen im Rahmen einer Projektwoche.

In den genannten Preisen sind alle anfallenden sonstigen Kosten, z.B. für Material, Vorbereitung und Fahrtkosten, enthalten. Eine Veranstaltung wird immer über zwei Stunden (120 Minuten) angeboten. Die Termine können flexibel je nach Gruppe festgelegt werden. Die Gruppengröße pro Veranstaltung ist je nach Thema und Betreuung leicht variabel, bei Innenveranstaltungen optimal 12-15 Kinder, bei Exkursionen möglichst maximal 20 Kinder.